



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Sonntag, den 15.03.2020



Triebschnee



Waldgrenze

Triebschneeanisammlungen sind oberhalb der Waldgrenze teils störanfällig.

Mit Neuschnee und teils starkem Westwind entstehen vor allem oberhalb der Waldgrenze meist kleine Triebschneeanisammlungen. Diese sind teils störanfällig, besonders in Kammlagen, Rinnen und Mulden. Diese Gefahrenstellen sind eher selten und für Geübte gut zu erkennen. Die Lawinen sind meist eher klein aber teilweise leicht auslösbar.

Zudem sollten die nicht mehr ganz frischen Triebschneeanisammlungen beachtet werden, vor allem an extrem steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2800 m.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 6: lockerer schnee und wind

In tiefen Lagen liegt kein Schnee. In mittleren Lagen ist der Schnee nass. Die nächtliche Abstrahlung ist kaum vorhanden. Die frischen und schon etwas älteren Triebschneeanisammlungen haben sich an allen Expositionen unterhalb von rund 2000 m gut mit dem Altschnee verbunden. Neu- und Triebschnee liegen stellenweise auf weichen Schichten. Dies vor allem oberhalb von rund 2000 m an Schattenhängen. In der Altschneedecke sind vor allem an West-, Nord- und Nordosthängen sehr vereinzelt Schwachschichten vorhanden, besonders oberhalb von rund 2600 m.

Tendenz

Kaum Anstieg der Lawinengefahr mit dem Schneefall.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Sonntag, den 15.03.2020



Triebschnee



Waldgrenze

Triebschneeanisammlungen sind oberhalb der Waldgrenze vereinzelt störanfällig.

Mit Neuschnee und teils starkem Westwind entstehen vor allem oberhalb der Waldgrenze eher kleine Triebschneeanisammlungen. Diese sind vereinzelt störanfällig, besonders an sehr steilen Schattenhängen oberhalb der Waldgrenze in Kammlagen. Diese Gefahrenstellen sind sehr selten und für Geübte gut zu erkennen. Die Lawinen sind eher klein aber teilweise leicht auslösbar.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 6: lockerer schnee und wind

In tiefen Lagen liegt kein Schnee. In mittleren Lagen ist der Schnee nass. Die schon etwas älteren Triebschneeanisammlungen haben sich an allen Expositionen gut mit dem Altschnee verbunden. Frischen Triebschnee beachten.

Tendenz

Kaum Anstieg der Lawinengefahr.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Sonntag, den 15.03.2020



Triebsschnee



Waldgrenze

Triebsschneeanstimmungen sind oberhalb der Waldgrenze teils stör anfällig.

Mit Neuschnee und teils starkem Westwind entstehen vor allem oberhalb der Waldgrenze meist kleine Triebsschneeanstimmungen. Diese sind vereinzelt stör anfällig. Vorsicht vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden. Diese Gefahrenstellen sind eher selten und für Geübte gut zu erkennen. Die Lawinen sind meist eher klein.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 6: lockerer schnee und wind

In tiefen Lagen liegt kein Schnee. In mittleren Lagen ist der Schnee nass. Die nächtliche Abstrahlung ist kaum vorhanden. Die schon etwas älteren Triebsschneeanstimmungen haben sich an allen Expositionen gut mit dem Altschnee verbunden. Frischen Triebsschnee beachten.

Tendenz

Kaum Anstieg der Lawinengefahr mit dem Neuschnee.